Projekttage in der Kindertagesstätte "Abenteuerland"

Alles rund ums Rettungswesen

BÜNDE teln und das eigene Kuschel- kommen und beispielsweise werden. tier ins Teddy-Krankenhaus bringen und versorgen – in der Kindertagesstätte "Abenteuerland" der Lebenshilfe Lübbecke drehte sich eine Woche lang alles rund um das Thema "Rettungswesen".

Zusammen mit den Eltern der Kinder wurden die Projekttage ins Leben gerufen. Diese sind seit vielen Jahren ein fester Bestandteil in der Bünder Kindertagesstätte. Jeden Tag gab es neue Dinge für die Kinder zu entdecken und sie konnten den Umgang mit Notfallsituationen spielerisch an verschiedenen Stationen erlernen. Insbesondere sollte den Kindern die Angst ge-

(WB). Wunden nommen werden, wenn sie eine Spritze bekommen oder schminken, Stethoskop bas- selbst mal in die Situation im Krankenhaus behandelt



"Wasser marsch!": Nico und seine Mama Eva Stavrakas (l.) üben zusammen mit Heilerziehungspflegerin Mareike Meyer-Borchard (r.) an der Kübelspritze der Feuerwehr. Foto: Lebenshilfe Lübbecke

"Das Engagement und der Einsatz der Eltern ist wirklich beeindruckend. Nur mit allen gemeinsam kann man so etwas auf die Beine stellen. Die Kinder waren alle sehr interessiert und glücklich. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle beteiligten Eltern", so Einrichtungsleiter Sven Hartmann, der auf erfolgreiche Projekttage zurückblicken kann.

Highlights waren die Besuche von Sven Kampeter mit seiner Handpuppe "Paul" des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), der Feuerwehr Bünde und des Rettungsdienstes Bünde. Die Feuerwehr und der Rettungsdienst besuchten die Kita jeweils mit eigenen Einsatzfahrzeugen.